

# RS OGH 1969/11/19 12Os194/69, 11Os173/79, 10Os92/80, 13Os168/88, 12Os52/95, 15Os30/98, 13Os88/99, 11

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.11.1969

## Norm

FinStrG §33 Abs1

FinStrG §34 Abs1

## Rechtssatz

Eine Wahrnehmung der Angelegenheiten des Abgabepflichtigen, wie sie die §§ 33 Abs 1 und 34 Abs 1 FinStrG umschreiben, setzt - für die betroffene Person - keineswegs ein formelle Vertretungsbefugnis im Abgabeverfahren voraus. Tatobjekt nach diesen beiden Gesetzesstellen kann vielmehr jedermann sein, der für den Abgabepflichtigen steuerliche Angelegenheiten besorgt, die sich - wie die vorliegend maßgebende Abfassung der Steuererklärung - spezifisch auf abgabenrechtliche Anzeige - Offenlegungspflichten und Wahrheitspflichten (des Steuerpflichtigen) erstrecken.

## Entscheidungstexte

- 12 Os 194/69  
Entscheidungstext OGH 19.11.1969 12 Os 194/69  
Veröff: EvBl 1970/189 S 303 = JBl 1970,268 = SSt 40/56 = RZ 1970,60
- 11 Os 173/79  
Entscheidungstext OGH 23.06.1980 11 Os 173/79  
Beisatz: Belanglos bleibt hierbei, ob der Täter den Abgabepflichtigen befugt oder unbefugt vertritt oder nur sonstwie diese Angelegenheiten wahrnimmt; daran hat sich auch durch die FinStrGNov 1975 nichts geändert. (T1)  
Veröff: SSt 51/32
- 10 Os 92/80  
Entscheidungstext OGH 17.12.1980 10 Os 92/80  
Beisatz: Es kommt nicht auf eine (nachgewiesene) formelle Vertretungsbefugnis, sondern allein auf die faktische Besorgung an. (T2) Veröff: EvBl 1981/242 S 667
- 13 Os 168/88  
Entscheidungstext OGH 30.03.1989 13 Os 168/88  
Vgl; Beisatz: Faktische Wahrnehmung der Angelegenheiten des Abgabepflichtigen - strafrechtliche Haftung (bloß als Beitragstätter (§ 11, dritter Fall, FinStrG). (T3)
- 12 Os 52/95  
Entscheidungstext OGH 18.01.1996 12 Os 52/95

Vgl auch; Beisatz: Faktischer Geschäftsführer einer GmbH. (T4)

- 15 Os 30/98

Entscheidungstext OGH 18.06.1998 15 Os 30/98

Vgl auch; Beis wie T1; Beis wie T4

- 13 Os 88/99

Entscheidungstext OGH 03.11.1999 13 Os 88/99

Auch; Beisatz: Bei seiner Geschäftsführertätigkeit verfügt er über eine schriftliche "Generalvollmacht", den Verein in allen Belangen zu vertreten. Unter diesen Umständen trifft gemäß § 80 Abs 1 BAO auch ihn die Anzeige-, Offenlegungs- und Wahrheitspflicht sowie die Verpflichtung zur Abfuhr der Umsatzsteuer für den Verein. (T5)

- 11 Os 127/00

Entscheidungstext OGH 13.02.2001 11 Os 127/00

Auch; Beis wie T4; Beis wie T5; Beisatz: So schon 11 Os 130/97 mit Bezug auf § 80 Abs 2 BAO. (T6)

Beisatz: Hier: Prokurist und faktischer Geschäftsführer einer GmbH, ausgestattet mit einer Generalvollmacht, das Unternehmen in allen Belangen zu vertreten. (T7)

- 14 Os 79/99

Entscheidungstext OGH 31.08.2001 14 Os 79/99

Auch; Beis wie T1

- 12 Os 20/03

Entscheidungstext OGH 08.05.2003 12 Os 20/03

Vgl auch; Beis wie T4

- 13 Os 116/10y

Entscheidungstext OGH 18.11.2010 13 Os 116/10y

Auch; Beis ähnlich wie T2; Beis ähnlich wie T1; Beisatz: Hier: Faktischer Geschäftsführer, der die abgabenrechtlichen Agenden de facto wahrnimmt, mit entsprechender Handlungsvollmacht. (T8)

- 13 Os 57/12z

Entscheidungstext OGH 10.10.2012 13 Os 57/12z

Vgl auch; Auch Beis wie T2; Auch Beis wie T4; Vgl auch Beis wie T8

- 13 Os 55/14h

Entscheidungstext OGH 06.11.2014 13 Os 55/14h

Auch

- 13 Os 82/15f

Entscheidungstext OGH 09.03.2016 13 Os 82/15f

Auch

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0086711

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

12.05.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)